

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Katabori-Netsuke des Dämonenjähgers Shoki, einen oni in einen Sack zwingend</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Ostasiatika</p> <p>Inventarnummer: XI 0310</p>
--	---

Beschreibung

Auf allen Vieren hat sich eine grimmig blickende Gestalt mit fliegenderm Bart und markanten großen Ohren auf einen Sack gelegt, aus dem ein gehörntes Wesen mit langen und spitzen Eckzähnen zu entkommen versucht, und drückt ihn nieder. Dabei hält der Bezwinger die Ecke des Sackes, in dem das Wesen schon halb gefangen ist, mit seinen Zähnen fest. Seine Augen sind vor Anstrengung weit aufgerissen. Er trägt eine flache Kappe und ein opulent gemustertes Gewand mit Drachenornamenten. Das dämonische Wesen hält die linke Faust erhoben und den Mund, wohl laut fluchend, geöffnet. Das Netsuke hat eine schöne abgerundete Form, der sich selbst das Schwert des Jägers und die Faust des Dämons unterordnen, und auf der Unterseite befindet sich gelbliche Patina als Hinweis auf tatsächliche Nutzung des Stücks. Die Himotōshi sind von unterschiedlicher Größe und wurden ebenmäßig geformt. Es handelt sich um eine Darstellung Shōkis (chines. Zhong Kui), einer historischen Person aus dem chinesischen Legendenkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	3 x 4,4 x 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Japan

Schlagworte

- Faust
- Gewand
- Legende
- Netsuke
- Sack
- Schwert

Literatur

- Lambrecht, Diana (2015): Götter und Geister am Gürtel. Netsuke aus der Sammlung Dr. Martin Schunck, Museumssammlung im Blickpunkt. Band 2, Stadtmuseum Simeonstift Trier. Trier